

TIPPS & TERMINE

Verwaltung

Bibliothek Zeven
☎ 04281/1753
Mo 9 bis 13 und 15 bis 19 Uhr
Di, Do 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr
Mi, Fr 9 bis 13 Uhr
www.bibliothek-zeven.de

Stadtwerke Zeven
☎ 04281/757-100
Mo bis Do 7.30 bis 16.30 Uhr
Fr 7.30 bis 14 Uhr
www.stadtwerke-zeven.de

Grünschnittsammelstelle
Frankenbosteler Straße
Fr 11 bis 17 Uhr
Sa 10 bis 17 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte
☎ 04281/80444
Mo 11 bis 12 Uhr
Do 16.30 bis 17.30 Uhr

Regionalmanagement Börde Oste-Wörpe
☎ 0421/2032-728
www.boerdeoste-woerpe.de

Kinder und Familie

Kinderschutzbund
☎ 04281/958680

Familienservicebüro im Hollandhaus Zeven
☎ 04281/983-6841 oder -6842

Mehrgenerationen-Haus im Hollandhaus Zeven
☎ 04281/717170
Termine nach telefonischer Absprache

Senioren- und Pflegestützpunkt im Mehrgenerationenhaus
☎ 04281/7171720

Zevener Elternschule
☎ 04281/999046 oder 04281/3756

Institut für Frühförderung
Interdisziplinäre Frühförderstelle
Bremervörde – Zeven – Rotenburg
☎ 04281/9524258

Heilpädagogische Frühförderung Lebenshilfe Bremervörde-Zeven
☎ 0175/8489133

Koordinierungsstelle für Familienhebammen
☎ 04281/7171741

Allgemeines

Volkshochschule Zeven
☎ 04281/93630
www.vhs-zeven.de

Landwirtschaftskammer
☎ 04761/9942112

Landvolkverband
☎ 04281/821100

Seniorenbeirat
siehe Bürgerservice

Kreishandwerkerschaft
☎ 04281/999050

Unterhaltungsverband Obere Oste
☎ 04281/98810

Zulassungsstelle Zeven
☎ 04281/983-6130
Mo bis Fr 7.30 bis 11.30 Uhr
Di/Mi 14 bis 15.30 Uhr
Do 14 bis 17.30 Uhr

Jobcenter des Landkreises Rotenburg
☎ 04281/983-6749
Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
Do 14 bis 16 Uhr

Agentur für Arbeit Zeven
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
Do 14 bis 18 Uhr
Arbeitnehmerkunden:
☎ 0800/4555-500
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr
Arbeitgeberkunden:
☎ 0800/4555-520
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr
zeven@arbeitsagentur.de

Finanzamt Zeven
☎ 04281/753-0
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do 14 bis 17 Uhr
www.info-hotline.niedersachsen.de

Diakonie

Zevener Tafel
Alte Poststraße 3, Zeven
Ausgabezeiten: Di, Fr 14.30 bis 16 Uhr

Diakonisches Warenhaus „Pütt un Pann“
Haushaltsware für Hilfsbedürftige
Alte Poststraße 5, Zeven
☎ 04281/984661
Di, Fr 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Schuldnerberatung Zeven
Bäckerstraße 28, Haus der Jugend
Telefonische Sprechzeiten:
Mo, Di, Fr 11.30 bis 12.30 Uhr
☎ 04761/924567

Allgemeine Sozialberatung
Bäckerstraße 28, Haus der Jugend
☎ 04761/924567

Diakonische Hilfe Zeven
„Hilfe von Mensch zu Mensch“
☎ 04281/9479764

Beratungsstelle für Migranten
Bäckerstraße 28, Haus der Jugend
☎ 04281/8802
Mo 9 bis 12 Uhr, Di 15 bis 17 Uhr

Einblicke in die Backstube

Kivinan-Bildungszentrum stellt die Abteilung Ernährung vor – Zweiter Teil erscheint am Mittwoch in der ZZ

ZEVEN. Essen und Trinken muss jeder – Kochen und Backen kann nicht jeder, aber viele würden es gern können. Sei es als Hobby oder gleich von der Pike auf gelernt, um damit später einmal das eigene Geld zu verdienen. Die Abteilung Ernährung des Kivinan-Bildungszentrums bietet jungen Menschen umfangreiche Möglichkeiten der beruflichen Qualifikation an. Vorgestellt werden an dieser Stelle die einzelnen Abteilungen. Der zweite Teil erscheint in der morgigen Ausgabe der Zevener Zeitung.

Der fachgerechte Umgang mit Lebensmitteln will gelernt sein. Kein Wunder bei der Vielfalt an Zutaten, die heute überall angeboten werden. Mit einer soliden Ausbildung werden der Kreativität des Handwerkers keine Grenzen mehr gesetzt. Das Beherrschen moderner Herstellungsverfahren wird heute von Fachkräften vorausgesetzt. Daneben bleibt aber immer wieder Raum, um auch das Besondere zu zeigen, sei es zu speziellen Anlässen oder auch einfach, weil die Jahreszeit danach ist.

Die Abteilung Ernährung des Kivinan-Bildungszentrums bietet Möglichkeiten der beruflichen Qualifikation an. Im Dualen System, das heißt gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben, werden die Berufe des Hotel- und Gaststättengewerbes, also Hotel- und Restaurantfachleute sowie Köche und die des Nahrungsmittelhandwerks (Bäcker und deren zugeordnete Fachverkäuferinnen) angeboten. In einer dreijährigen Ausbildungszeit erwirbt man das fachliche Können, das heute diese Berufe auszeichnet.

Modern ausgestattet

Dazu stehen modern ausgestattete Unterrichtsräume zur Verfügung, eine Gastronomieküche auf dem neuesten technischen Stand, in der alle denkbaren Gerichte gezaubert werden können, ein Restaurant mit Bar und Hotelrezeption und eine Bäckerei mit Verkaufsraum. Hier lernen junge Auszubildende nicht nur die Theorie, sie können das Gelernte auch anwenden und allerlei Köstlichkeiten selbstständig und unter Anleitung von erfahrenen Fachleuten herstellen.

Mit den einjährigen Berufsfachschulen für das Lebensmittelhandwerk und für Gastronomie wird ein Bildungsangebot gemacht, das jungen Leuten eine Grundausbildung in Theorie und Fachpraxis anbietet und neben der Basis für eine künftige Berufsausbildung auch schulische Abschlüsse liefert.

Speziell geschulte Lehrkräfte gehen auch auf Lernschwächen von Schülern ein. Jeder Schüler wird seinen Fähigkeiten entsprechend mit modernen Unterrichtsmethoden gefördert.

▷ **Bäcker:** Das Kivinan-Bildungszentrum verfügt über eine voll ausgestattete, moderne Backstube. Dort können zwölf Bäckerlehrlinge gleichzeitig backen. In diesen Räumen lernen die Schüler das Herstellen von Weizenkneidegebäck, Plunder, Blätterteig,



So genannte Schnecken auf dem Blech, eine Speisekarte in der Hand: Marco Glomm präsentiert einen herzhaften Snack und Svea Marie Heibel nimmt die Bestellung auf. Sie absolvieren eine Ausbildung in der Abteilung Ernährung am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven.

Roggen-, Weizen- Spezialbröten, Torten, Lebkuchen, Marzipan, Pralinen bis hin zu individuellen Gebäcken, die von Lehrlingen und dem Bäckermeister der Schule entwickelt werden.

Für die Verkäuferinnen steht ein eigener Verkaufsraum mit Verkaufstresen zur Verfügung. In diesen Räumen üben sie den Umgang mit dem Kunden. Dazu gehören unter anderem Beratungsgespräche, Bestellungsannahme, Verpackung der Backwaren. Für die fachgerechte Präsentation stehen den Auszubildenden Schaukasten sowie Werbematerialien zur Verfügung. Bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen können die Verkäuferinnen ihre besonderen Fähigkeiten zeigen.

Jährlich findet im Nahrungsmittelhandwerk die Schulmeisterschaft statt. Die Schulmeister-

schaft ist bei den Auszubildenden ein beliebter Wettbewerb, weil sie dabei sowohl ihre theoretischen als auch ihre praktischen Fähigkeiten anwenden und somit ihre besonderen Qualifikationen unter Beweis stellen.

▷ **Gastronomie:** „Ich glaub', es hackt“ – so haben die Schüler der einjährigen Berufsfachschule Gastronomie in diesem Schuljahr

der Einjährigen Berufsfachschule Nahrungsmittelhandwerk (BIN) Schwerpunkt Bäckerei ist es, Schülern den gezielten Einstieg in die Ausbildung in den gewünschten Beruf beziehungsweise Berufsfeld zu ermöglichen, ohne einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Diese berufliche Orientierung wird durch Projekte wie zum Beispiel den Verkaufsstand auf dem Zevener Weihnachtsmarkt gefördert.

Begleitend zum Unterricht wurde die Schülerfirma „Kivins Backwerk“ gegründet. Die Geschäftsidee ist: Die Schüler sollten in ihrem Handwerk nicht nur Brot und Kuchen backen lernen, sondern auch das dazu nötige eigenständige unternehmerische Denken und Handeln erwerben. Unter anderem beliefert die Schülerfirma die Grundschule Klostersgang mit Brötchen für das gesunde Frühstück.

Im Laufe des Schuljahres absolvieren die Schüler eine fünfjährige betriebliche Ausbildung.

Die Projekte werden im Unterricht vorbereitet und durchgeführt. Mit diesen Projekten und den anderen Lerninhalten erlernen die Schüler theoretische und praktische Grundlagen des Hotel- und Gaststättengewerbes, etwa Zubereiten von kleinen Snacks und Süßspeisen, Cocktails mixen, Tische zu verschiedenen Anlässen eindecken und vieles mehr.

Durch zwei 14-tägige Praktika können die Schüler Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen. Voraussetzung für den Besuch der einjährigen Berufsfachschule Gastronomie ist der Hauptschulabschluss.

▷ **Nahrungsmittelhandwerk:** Ziel

Zum Thema

Weitere Informationen rund um das Kivinan-Bildungszentrum gibt es unter der Telefonnummer 04281/983-6666, per Fax (04281/9836699) und E-Mail an sekretariat@kivinan.de sowie im Internet und zwar auf dieser Homepage: www.kivinan.de. Die Einrichtung befindet sich in Zeven im Dammackerweg 12.

LESERBIEFE

Asylrecht ist geltendes Recht

Betreff: Prügelei am Flüchtlingswohnheim in Zeven.

Ob Chemnitz, Braunschweig, oder Zeven, immer häufiger kommt es in den so genannten Asylanten oder Flüchtlingswohnheimen unserer Republik zu Gewalt und Schlägereien unter den Bewohnern. Ja, es sind Menschen unterschiedlicher soziokultureller Herkunft, die hier in Deutschland Asyl, Schutz und Sicherheit suchen und aufeinander treffen. Aber, wenn man aus einem Land geflohen ist, in dem man unter Gewalt gelitten hat, und die Angst so groß ist, dass es nicht reicht in das direkte Nachbarland zu flüchten, sondern Kosten und Strapazen auf sich nimmt um irgendwie die Bundesrepublik Deutschland zu erreichen, warum verachtet man dann nicht Gewalt?

Wie soll denn Integration in unsere Gesellschaft erfolgreich sein, wenn es nicht einmal in kleinen Gruppen möglich zu sein scheint. Da prallen religiöse und ethnische Unterschiede aufeinander und entladen sich in Schlägereien und Randalen. Schulen und Kirchen werden besetzt. Forderungen nach Anerkennung werden mit medienwirksamen Aktionen verstärkt. Sicher, diese Beispiele stehen nicht für alle Asylsuchenden und Flüchtlinge, aber sie zeigen das Problem. Integration kann nur gelingen wenn sie vom Asylsuchenden auch gewollt und gelebt wird. Wenn wir schon bei der Auswahl der Unterbringung nach Religion, Hautfarbe, Sprache, Sitten und Gebräuchen die nach Asyl suchenden trennen müssen, weil diese sich sonst „bekriegen“, dann kann das schnell zur Bildung von Parallelgesellschaften führen. Das sollte nicht gewollt sein.

Ist das Integration, wenn wir in Deutschland Straßenzüge, Stadtteile ja ganze Landstriche nur für bestimmte Gruppen ausweisen? Sichtbare oder unsichtbare Grenzen errichten? Vielleicht sogar Passierscheine ausstellen? „Achtung, sie verlassen das Gebiet der Roma“ „Vorsicht, sie betreten die Straße der Afrikaner“.

Ich meine nein, das kann es nicht sein. Man kann das deutsche Asylrecht kritisieren, gut oder schlecht finden, aber es ist zurzeit geltendes Recht. Und daran haben sich Verwaltung und Bürger dieses Landes ebenso zu halten wie Asylbewerber. Polizeieinsätze kosten zusätzliche Steuergelder, die man sicher sinnvoller für eine gelungene Integration investieren könnte. **Burkhard Brozat, Kalbe**

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders wieder. Meinungsbeiträge unserer Leser können nur veröffentlicht werden, wenn die Zuschriften mit Namen und Adresse versehen sind und ihr Inhalt nicht gegen Recht und Gesetz verstößt. Leserschriften an: Zevener Zeitung, Redaktion, Gartenstraße 4, 27404 Zeven E-Mail: redaktion@zevener-zeitung.de

VERBRAUCHER-TIPP

Ratgeber für den Hauskauf

ZEVEN. Wer sich beim Hauskauf von Äußerlichkeiten blenden lässt, muss das womöglich teuer bezahlen: Beim Kaufpreis der gebrauchten Immobilie oder bei der Kostenkalkulation anstehender Modernisierungen zählen besonders die inneren Werte wie Baustoffe oder Haustechnik. Ein Überblick über den Zustand des Wunschobjektes und Expertenwissen rund um die Sanierung und Modernisierung verschaffen sich potentielle Käufer mit Hilfe des Ratgebers „Kauf eines gebrauchten Hauses“ der Verbraucherzentrale. Das Buch begleitet Schritt für Schritt von der Besichtigung bis zum Kauf und hilft mit geldwerten Tipps rund um Kaufvertrag und Finanzierung. Der Ratgeber ist für 19,90 Euro in der Verbraucherzentrale Bremen (☎ 0421/160777) erhältlich. (ZZ/as)